

	<p>Objekt: Geschütz: Standböller (Kattenkopp) von 1738</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Krieg und Frieden</p> <p>Inventarnummer: 1198</p>
--	--

Beschreibung

Einfacher, mörserartiger Standböller aus Gusseisen, bestehend aus einem kantigen oktogonalen Lauf mit ca.0,8 cm starker Wandung; Vorderlader im Kaliber ca. 4 cm; Zündloch am Fundament;
unbekannter Hersteller; punziertes, mit fünf Punkten versehenes "S" auf dem Lauf weist möglicherweise auf Hersteller hin;

Böller dienten zum Salut bei feierlichen Anlässen oder zur militärischen Signalgebung; diese Art Böller mit relativ großem Kaliber wurde in westfälischer Mundart "Kattenkopp" genannt.

Geschenk aus Benninghausen

Beschriftung:

Stempel: "1738" Stempel auf Lauf über Zündloch

Stempel: "S" Stempel mittig auf Lauf

Zustand:

guter Zustand. Korrosion erkennbar

Grunddaten

Material/Technik:

Metall (Gusseisen)

Maße:

15 x 5,5 x 5

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1738

wer Preußische Armee
wo Königreich/Freistaat Preußen

Schlagworte

- Geschütz
- Kattenkopp
- Militär
- Signalement
- Standböllern

Literatur

- Frederking Christian (1939): Plattdeutsches Dorfwörterbuch des Dorfes Hahlen bei Minden in Westfalen. Köln, 39
- Schleaf Wilhelm (1967): Dortmunder Wörterbuch. Köln, 63